

RESEARCH REPORT (UPDATE)

# SKYHARBOUR RESOURCES LTD.

STAND: 10. Februar 2023

BITTE BEACHTEN SIE DEN DISCLAIMER AM ENDE DES DOKUMENTS!



## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: SKYHARBOUR RESOURCES LTD. ©MININGSCOUT RESEARCH

### SKYHARBOUR RESOURCES



#### FACTSHEET RESEARCH REPORT (UPDATE)

##### Aktuelle Kurse

CAD 0,47 Toronto (TSX.V)  
09.02.23

USD 0,3559 New York  
(OTCQX) 09.02.23

EUR 0,2855 Frankfurt  
09.02.23

**Performance in CAD:**  
3 / 6 / 12 Monate  
24% / 12% / -24%

**Branche**  
Rohstoffe

**Marktkapitalisierung**  
69,7 Mio. CAD

**Ausstehende Aktienzahl**  
148,3 Mio.  
(Management/Insider ca.  
5%, Institutionelle ca. 40%)

**Options/Warrants**  
37 Mio.

**Voll verwässerte Aktienzahl**  
185,3 Mio.

**Durchschn. Tagesvolumen  
(200 Tage)**  
264.292 CAD (TSX.V)

**52 Wochen Range**  
CAD 0,29 - 0,84  
USD 0,2223 - 0,6558  
EUR 0,2165 - 0,572

**Symbole**  
TSX.V: SYH  
OTCQX: SYHBF  
FSE: SC1P  
WKN: A2AJ7J  
ISIN: CA8308166096

**Website**  
<https://skyharbourltd.com>

**Corporate Office**  
777 Dunsmuir Street -  
Suite 1610  
Vancouver, Brit. Columbia  
V7Y 1K4, Kanada

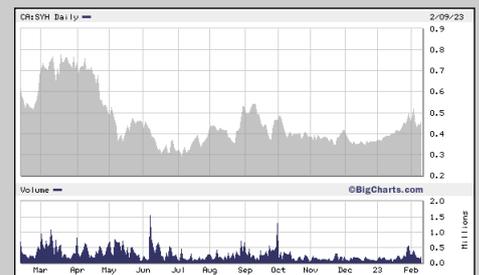
**IR Kontakt:**  
Nicholas Coltura  
Tel: +1 604-558-5847  
[info@skyharbourltd.com](mailto:info@skyharbourltd.com)

## SKYHARBOUR RESOURCES LTD.



### Unternehmensprofil

Das kanadische Explorationsunternehmen Skyharbour Resources Ltd. (TSX.V: SYH, OTCQX: SYHBF, FSE: SC1P) hält ein großes, hochgradiges Portfolio an Uranprojekten in Kanada. In den Flaggschiffprojekten wird auf Ressourcenbeschreibungen und neue Entdeckungen hingearbeitet. Das Unternehmen weitet darüber hinaus seine Prospect Generator-Strategie aus.



Skyharbour Resources Jahreschart in CAD  
(Quelle: Big Charts)

### Skyharbour Resources: Finanzdaten (in Mio. CAD)

| Geschäftsjahr<br>(Geschäftsjahresende zum 31.3.) | 2020/21 | HJ 2021/22 | 2021/22 | HJ2022/23 |
|--|---------|------------|---------|-----------|
| Umsatzerlöse                                     | -       | -          | -       | -         |
| Nettoergebnis                                    | -0,87   | -0,08      | -2,78   | -3,17     |
| Ergebnis je Aktie in CAD                         | -0,01   | -0,00      | -0,02   | -0,02     |
| Kurs-Gewinn-Verhältnis                           | -       | -          | -       | -         |
| Dividende  | -       | -          | -       | -         |

Cash+Wertpapierbestand: ca. 7 Mio. CAD (Stand: Ende Januar 2023)

### Investmentansatz

Seit unserer Initial Coverage Studie zum Uranexplorer Skyharbour Resources im Februar 2021 stieg die Marktbewertung des Unternehmens bereits deutlich an. Dabei haben sich auch die Rahmenbedingungen im Uranmarkt weiter verbessert. Während Deutschland nun kurz vor dem endgültigen Atomausstieg steht, wird auf globaler Ebene hingegen die Nuklearenergie verstärkt ausgebaut. Zunehmender Elektrizitätsbedarf durch die E-Mobilität, die CO2-Reduktion in der Energiegewinnung oder die Abkehr von fossilen Energieträgern führen vielfach zum Ausbau der Atomenergie und werden die Urannachfrage längerfristig hoch halten.

Skyharbour Resources verfügt im Athabasca Basin im Norden der kanadischen Provinz Saskatchewan, der Region mit dem weltweit höchsten Uranvorkommen, über ein Portfolio an 18 Projekten mit z.T. hochgradigen Mineralisationen. Zwei Flaggschiff-Uranprojekte werden selbst bearbeitet, darunter das Hauptprojekt Moore, und zahlreiche weitere von strategischen Optionspartnern. Darunter befindet sich auch South Falcon East mit einer Inferred Uranressource.

Risikoaffinen Investoren bietet die Aktie mittelfristig weiteres Upsidepotential in einem sich wandelnden globalen Energiemarkt.

SKYHARBOUR RESOURCES



**DAS UNTERNEHMEN  
 -  
 DIE PROJEKTE**

## SKYHARBOUR RESOURCES LTD.

Als Uranexplorer ist die kanadische Skyharbour Resources Ltd. (TSX-V: SYH, ISIN: CA8308166096) im weltberühmten kanadischen Uranbecken ‚Athabasca Basin‘ überaus aktiv. Gegenüber den im Jahr 2021 noch vorhandenen 6 Projekten beim Erstresearch wurde auf mittlerweile 18 Projekte alleine im Athabasca Becken aufgestockt. Mit seinen Flaggschiffprojekten ‚Moore‘ und ‚Russell Lake‘ strebt das Unternehmen weiterhin Richtung Ressourcenschätzung, wie auch das Uranprojekt ‚Russell Lake‘ inzwischen zum zweiten Hauptprojekt avancierte. Die anderen Eigenprojekte befinden sich nach wie vor im Explorationsstadium bzw. sind durch JV-Partnerschaften oder Optionsverträge in externer Bearbeitung. Ein Multimineralprojekt im kanadischen ‚Red Lake District‘, das seit langer Zeit als Nebenprojekt geführt wird, ergänzt das derzeitige Projektportfolio des Unternehmens.

Zwar bereits im Jahr 2007 mit Sitz in Vancouver, Kanada, gegründet, und seit 2008 im Besitz eines Multimineralprojektes im kanadischen Red Lake District, startete das Unternehmen seine spannende und aktuelle ‚Urankarriere‘ im Frühjahr 2013 mit dem Erwerb der ersten Projektflächen im kanadischen Uranhotspot ‚Athabasca Basin‘. Mit dem mittlerweile auf 18 Projekte angewachsenen Portfolio besitzt Skyharbour heute eines der größten Landpakete mit insgesamt 465.502 ha an aussichtsreicher Landmasse und dadurch einen bedeutenden Fußabdruck in der Region.

### Die Projekte von Skyharbour

Alle Projekte (mit Ausnahme des derzeit als Nebenprojekt geführten Multimineralprojektes im Red Lake District in Ontario) sind auf Uran ausgerichtet und befinden sich im oder nahe des Athabasca Beckens, das mit seinen uranhaltigen Schichten im Sedimentbereich weltweit eine Führungsrolle bei Qualität und Quantität einnimmt.

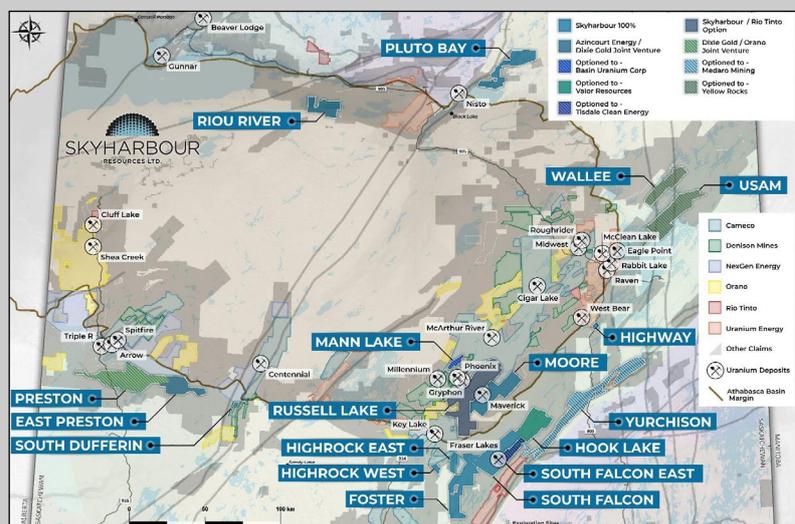


Abb. 1: Aktuelles Projektportfolio von Skyharbour im Bereich des Athabasca Beckens (Quelle: Skyharbour Resources)

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: SKYHARBOUR RESOURCES LTD. ©MININGSCOUT RESEARCH

SKYHARBOUR RESOURCES



STRATEGIE

### Managementstrategie

Skyharbour Resources hat sich im Laufe seiner Entwicklung als bedeutender Projektgenerator im Athabasca Becken etabliert. Dies bedeutet, dass man viele Projekte in aussichtsreichen Positionen veroptioniert hat und sie durch Optionspartner auf deren Kosten oder bei JV-Partnerschaften auf geteilte Kosten bearbeiten lässt. Die Wertschöpfung für die Aktionäre von Skyharbour soll dadurch maximiert werden, indem Partnerunternehmen neue Entdeckungen machen und sowohl Risiko als auch Kapitalkosten ausgelagert und gleichzeitig zusätzlich durch die Vereinbarungen Kapital und/oder Aktienbeteiligungen eingenommen werden. Beides soll dem Zweck dienen, das oder die Hauptprojekte wirtschaftlich zu unterstützen und künftig höhere Aktienverwässerungen zu vermeiden. Positiver Nebeneffekt: Bei erfolgreichen Partnerschaften entwickeln sich auch die Aktienkurse der Partner positiv, was wiederum auch den Aktienbestand bei Skyharbour und dessen Marktwert nachhaltig beeinflussen kann. Mit welchen Unternehmen aktuell Partnerschaften eingegangen wurden, zeigt nachfolgende Tabelle:

| Company                | Project                | Interest (up-to) | Exploration Expenditures | Cash Payments       | Share Issuance (# or Value of Shares) | Joint Venture or Option Term  |
|------------------------|------------------------|------------------|--------------------------|---------------------|---------------------------------------|---|
| Orano Canada           | Preston                | 51%              | \$4,800,000              | \$100,000           | 0                                     | JV as of March 2021   |
| Azincourt Energy Corp. | East Preston           | 70%              | \$2,500,000              | \$500,000           | 4,500,000 shares                      | JV as of February 2021  |
| Valor Resources        | Hook Lake              | 80%              | \$3,500,000              | \$475,000           | 2,333,333 shares                      | 3 years from December 2020  |
| Basin Uranium Corp.    | Mann Lake              | 75%              | \$4,000,000              | \$850,000           | \$1,750,000                           | 3 years from October 2021   |
| Medaro Mining Corp.    | Yurchison              | 100%             | \$5,000,000              | \$8,300,000         | \$10,500,000                          | 3 years from November 2021  |
| Yellow Rocks Energy    | Wallee and Usam Island | 80%              | AUD \$4,500,000          | AUD \$50,000        | AUD \$2,025,000                       | 39 months from closing date subject to ASX listing, financing, other conditions |
| Tisdale Clean Energy   | South Falcon East      | 75%              | \$10,500,000             | \$4,600,000         | \$7,000,000                           | 5 years from closing date subject to Exchange approval                          |
| <b>Totals</b>          |                        |                  | <b>\$34,350,000</b>      | <b>\$14,870,000</b> | <b>&gt;\$22,000,000</b>               |   |

Tab. 1: Projekte mit JV-Partnerschaften (2) und Optionsverträgen (5)  
(Quelle: Skyharbour Resources)

SKYHARBOUR RESOURCES



**STRATEGIE**  
 -  
**URANPROJEKT**  
**MOORE**

Leicht erkennbar sind die werthaltigen Vorteile, die Skyharbour durch dieses Modell aus den Partnerschaften zukommen kann. Auch für die restlichen 8 Projekte befindet sich das Management in Gesprächen mit möglichen Partnern. Laufende Gespräche haben gegenwärtig noch zu keinen Vereinbarungen geführt.

Von all den Projekten bestehen mit ‚Moore‘ und ‚Russell Lake‘ zwei Projekte, die intern als priorisierte Eigenprojekte angesehen werden, die Skyharbour exklusiv finanziert.

## Uranprojekt MOORE – Hauptprojekt 1

100% Verfügungsgewalt besitzt Skyharbour an diesem Topprojekt mit einer bedeutenden Gesamtfläche von 35.705 ha. Erworben hat man dieses Projekt von Denison Mines (TSX: DML), das durch die Abgabe nicht nur Großaktionär bei Skyharbour wurde, sondern mit David Cates, den Präsidenten und CEO von Denison Mines, auch einen profilierten Direktor in das Management von Skyharbour brachte. Trotz dieses guten Nahverhältnisses zu Denison Mines besteht für Denison Mines nach wie vor eine Rückerwerbsoption über 51% am Projekt, wenn sie innerhalb von 4 Jahren 500.000 CAD an Skyharbour und 16,5 Mio. CAD an Explorationsleistungen einbringen.

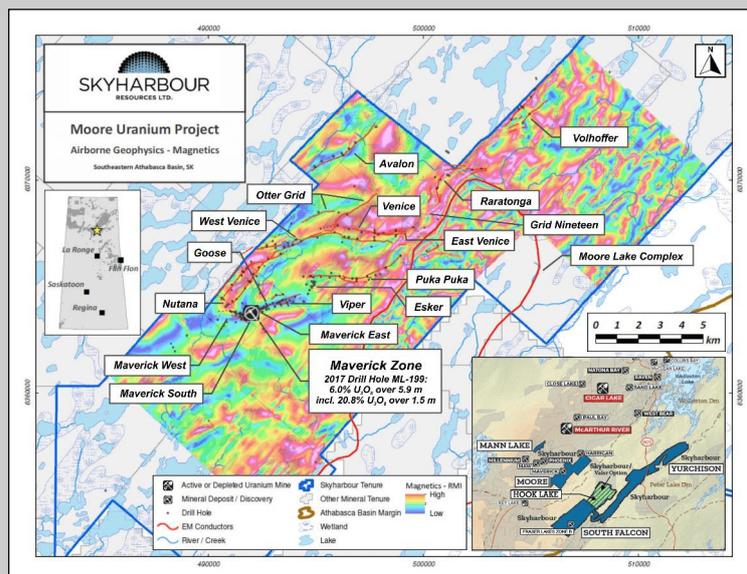


Abb. 2: Lage und Konfiguration des Projektes Moore  
 (Quelle: Skyharbour Resources)

## Projektvorgeschichte

Bereits ab 1969 wurde dieses Projekt von unterschiedlichen Vorbesitzern exploriert. Daher verfügt Skyharbour auch über eine große Menge an Daten aus geochemischen Untersuchungen, Magnetmessungen, Probensammlungen und aus 380 Bohrkernen mit insgesamt 140.000 Meter. An Vorleistungen wurden in

SKYHARBOUR RESOURCES



**URANPROJEKT  
MOORE**

der Vorgeschichte bereits an die 50 Mio. CAD in das Projekt investiert. Denison Mines als Vorbesitzer konzentrierte sich ab Mitte der 2000er Jahre bei der Exploration auf den rd. 4km langen ‚Maverickkorridor‘, auf dem hochgradige Mineralisierungen angetroffen wurden. Pfadfinderelemente, die auf weitere Fundstellen am Projekt hindeuten, fand man auf vielen weiteren Projektteilen. Skyharbour setzte ab 2017 seine Exploration auf dieser guten Basis auf und erforschte in erster Linie den Maverickkorridor mit guten Bohrerfolgen, wie:

- hochgradige 6,0% U3O8 über 6m, incl. 21% U3O8 über 1,5m, oder ebenso
- hochgradige 4,2% U3O8 über 4,5m, incl. 9,1% U3O8 über 1,4m

Nahezu alle der seit 2017 durchgeführten Bohraktivitäten am Maverickkorridor erbrachten hohe Urangehalte von mehr als 1% U3O8 in Tiefen zwischen rd. 250m und 300m.

In jüngerer Zeit hat Skyharbour weitere Mineralisierungen im darunter liegenden Untergrundgestein gefunden, einschließlich 2,54 % U3O8 über 6,0m, incl. 6,80% U3O8 über eine Länge von 2m.

### **Kommende Aufgaben am Projekt**

Eine seit 2021 anvisierte Ressourcenschätzung ist noch fortlaufend, da man bei Folgebohrungen auf weitere wesentliche Mineralisierungen stieß. Diese mineralisierten Zonen will das Management noch näher definieren, um sie der Ressourcenschätzung hinzufügen zu können. Aus heutiger Sicht schätzt daher das Management die Ressourcenschätzung gegen Ende des Jahres 2023 für Moore durchführen zu lassen.

SKYHARBOUR RESOURCES



URANPROJEKT  
 RUSSELL LAKE

## Uranprojekt RUSSELL LAKE – Hauptprojekt 2

Skyharbour hält mit dem Eigner Rio Tinto eine Optionsvereinbarung zur Erlangung von 51% der Rechte am Projekt, aber auch, weitergehend, die Möglichkeit, bis zu 100% des Projektes zu erwerben. Das Projekt umfasst 73.294 ha und ist über den Highway 914, der über das Projekt führt, infrastrukturell gut erschlossen.

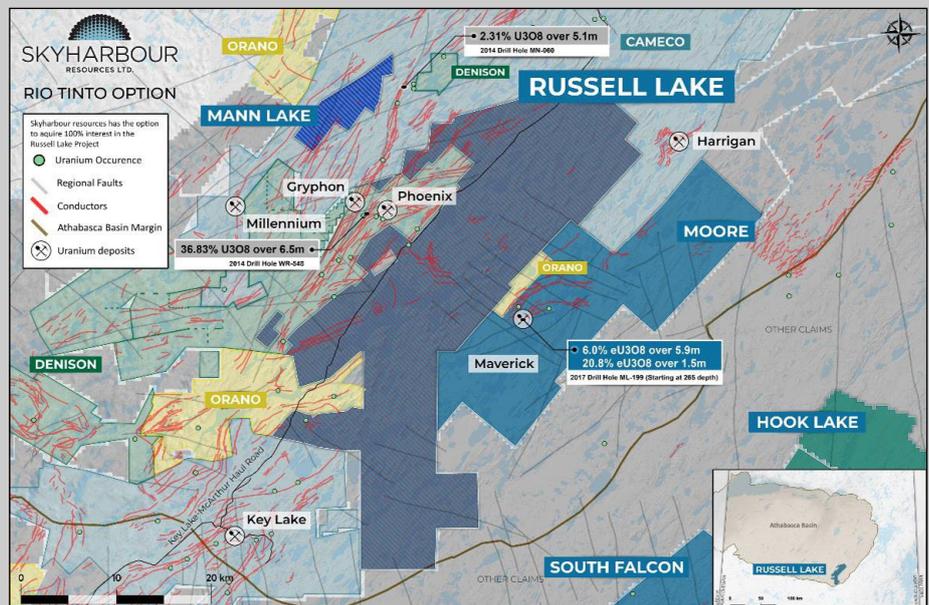


Abb. 3: Lage und Konfiguration des Projektes Russell Lake  
 (Quelle: Skyharbour Resources)

Dieses jüngst erst ins Portfolio aufgenommene Projekt wurde neben Moore zum zweiten Hauptprojekt von Skyharbour, da es sich durch Voreigentümer bereits in einem fortgeschrittenen Explorationsstatus mit werthaltigen Daten befindet. Über 95.000 Bohrmeter aus über 220 Bohrungen stellen für Skyharbour eine exzellente Basis für kommende Aktivitäten dar.

Am Projekt existieren mit der Grayling Zone, der Grayling-M-Zone, dem Little-Man-Lake-Gebiet und dem Bereich auf Fox-Lake-Trial bekannte und als aussichtsreich befundene Bohrgebiete. Daneben befinden sich mehr als 35 km weitgehend noch unerforschte Bereiche auf Arealen, die durch Magnetuntersuchungen ebenfalls auf Potential hindeuten.

Viele der historischen Bohrungen erbrachten Mineralisierungen auf den oben angeführten Zonen mit Werten zwischen 0,03% U3O8 und 3,45% U3O8 in Tiefen zwischen rd. 350m und rd. 620m.

Kein Wunder also, dass das Management dieses Projekt als weiteres Hauptprojekt betrachtet.

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: SKYHARBOUR RESOURCES LTD. ©MININGSCOUT RESEARCH

SKYHARBOUR RESOURCES



URANPROJEKT  
RUSSELL LAKE

-  
HIGHLIGHTS

-  
WEITERE  
URANPROJEKTE

### Kommende Aufgaben am Projekt

Das erste Bohrprogramm über 10.000m mit 18 bis 20 Bohrlöchern ist inzwischen angelaufen. Die erste Phase dieses Programms besteht aus 3.000m, die auf die Bereiche mit historischer Exploration ausgerichtet sein werden. Speziell die Stellen auf der Grayling Zone, wo hochgradige Uranfunde (z.B. 0,3m mit 3,45% U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> in 363,2m Tiefe) dokumentiert wurden, sind von bevorzugtem Interesse und werden mit den ersten Bohrungen vorrangig erforscht. Dazu wurden Daten vom mehr als 10 km langen Grayling-M-Trend analysiert und ein Mineralisationsbereich von 800m Länge herausgefiltert.

Die weiteren Bohrungen betreffen ebenfalls diese Zone, jedoch sollen die großen Lücken der historischen Bohrungen entlang des Trends geschlossen werden, wo ebenfalls hochgradige Uranbereiche entdeckt wurden.

Die Bohrungen sollen diesen Bereich auf durchgängige Mineralisierung sowohl in Länge als auch in die Tiefe für ein besseres Verständnis der geologischen Strukturen untersuchen.

Mit einer spannenden Nachrichtenlage zu den Ergebnissen des ersten modernen Bohrprogramms auf Russell Lake darf man in den kommenden Monaten rechnen. Dieses Projekt wird im Jahr 2023 die Hauptrolle bei den Fortschrittmeldungen von Skyharbour spielen.

### Projekthighlights von Moore und Russell Lake

- Kanada ist ein sicheres und bergbaufreundliches Land.
- Das Athabasca Becken ist die größte Region der Welt an höchstgradigen Uranvorkommen und Operationen.
- Beide Projekte liegen an attraktiven Stellen des Athabasca Beckens in der Nähe von regionaler Bergbauinfrastruktur.
- Sowohl Moore als auch Russell Lake haben werthaltige Funde dokumentieren lassen.
- Beide Projekte sind für Skyharbour exzellente Möglichkeiten für den Aufbau von Unternehmenswert, da sie bereits hochgradige Uranfunde erbracht haben und hohes weiteres Potential besitzen.

### Weitere Uranprojekte von Skyharbour

Diese können in zwei Gruppen geteilt werden. Die erste Gruppe besitzt bereits JV-Partnerschaften bzw. Optionsverträge mit anderen Unternehmen (vgl. Tab. 1), wodurch die künftigen Explorationskosten ausgelagert sind.

Die zweite Gruppe umfasst die Liegenschaften, für die Skyharbour aktuell noch alleine verantwortlich zeichnet.

SKYHARBOUR RESOURCES



WEITERE  
 URANPROJEKTE

## 1. Projekte mit Optionsverträgen oder JV-Partnerschaften (8 Projekte)

### Uranprojekt PRESTON – JV-Verträge

Für das 74.965 ha große Projektareal bestehen zwei JV-Verträge. Das strategisch gut positionierte Projekt grenzt unmittelbar an das NexGen Energy ‚Rook1‘-Projekt an und liegt in der Nähe von Fission Uraniums ‚Patterson Lake South‘-Projekt.

Durch die beiden JV-Verträge ist das Projekt namentlich und flächenmäßig geteilt in Preston und East Preston.

**Preston** mit 49.635 ha wird von Orano Resources Canada als operativer Partner bearbeitet. Orano hält 51% an Verfügungsrechten von Preston.

**East Preston** wird partnerschaftlich von Azincourt Energy Corp. exploriert, das sich eine Fläche von 25.329 ha gesichert hat. Seit 17.2.2021 hat der JV-Partner alle Bedingungen erfüllt und partizipiert seither zu 70% am Projekt.

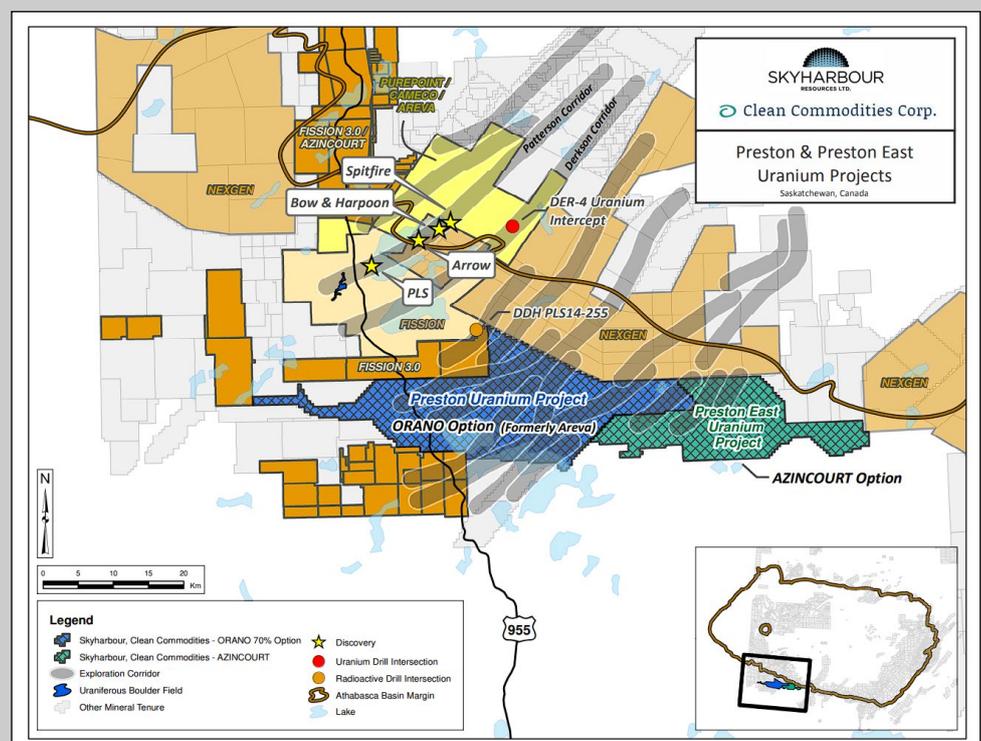


Abb. 4: Lagedetails zu Preston und East Preston (Quelle: Skyharbour Resources)

Die Projektfläche von Orano ist blau gefärbt, die von Azincourt grün.

Beide Projektpartner haben durch ihre bisherigen Explorationsleistungen viele Fundorte registrieren können.



Azincourt hat auf den drei Projektteilen G und K (Abb. 5) und H (Abb. 6) in verwitterten hydrothermalen Schichten sehr gute radioaktive Resultate erhalten und wird diese Projektteile mit kommenden Bohrprogrammen weiter erforschen.

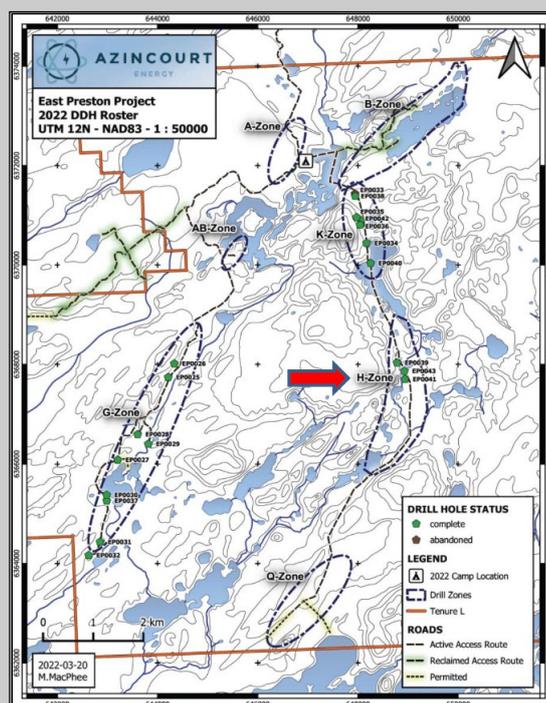
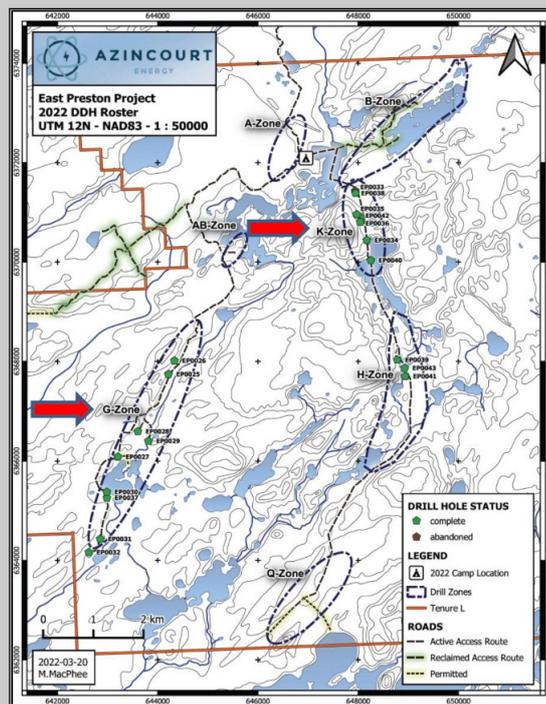


Abb. 5 und 6: Zielgebiet H und Zielgebiete G und K auf East Preston  
 (Quelle: Azincourt Energy Corp.)

SKYHARBOUR RESOURCES



**WEITERE  
 URANPROJEKTE**

Orano (früher AREVA) bearbeitet als Gruppe neben dem JV-Areal von Skyharbour noch viele weitere Projekte im Athabasca Becken und ist eine der größten aktiven und am längsten ansässigen Gesellschaften der Region.

Über die historischen Untersuchungen hinaus sind auch durch die seit 2013 erfolgten Explorationen seitens Skyharbour vielfach Stellen mit hohen radioaktiven Werten bekannt.

### Uranprojekt HOOK LAKE - Optionsvertrag

Das zuvor als Falcon North und jetzt als Hook Lake betitelte Projekt umfasst 25.847ha und besitzt durch umfangreiche historische Untersuchungen große Mengen an brauchbaren Daten. Am 9.12.2020 wurde ein Optionsvertrag mit Valor Resources unterzeichnet, wonach Valor bis zu 80% am Projekt erlangen kann, wenn vordefinierte Leistungen innerhalb von 3 Jahren erbracht worden sind.

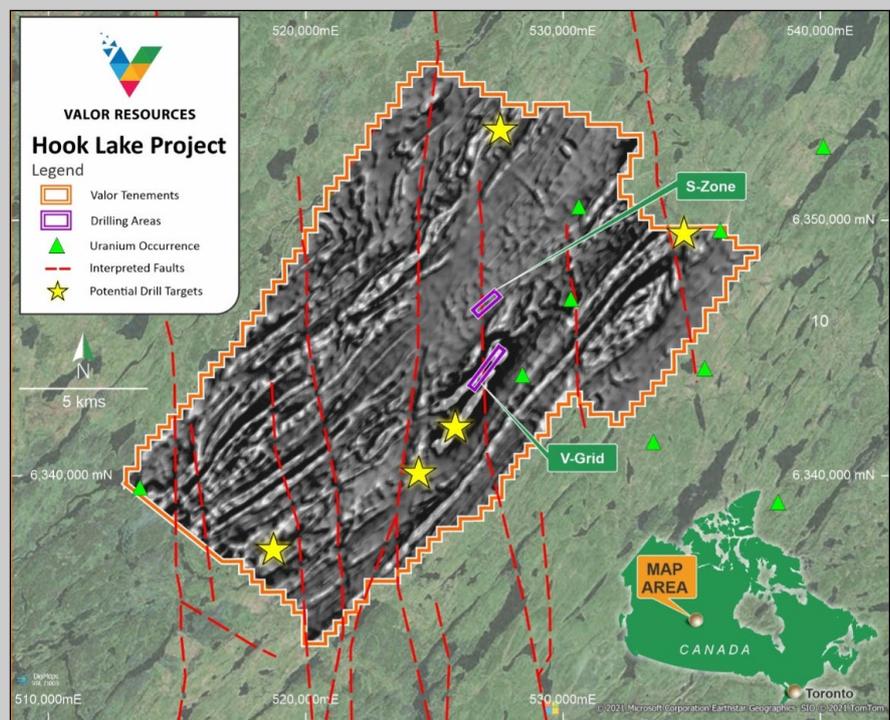


Abb. 7: Lage und Umfeld vom Projekt Hook Lake (Quelle: Valor Resources)

Valor Resources war seit dem Eintritt in die Partnerschaft sehr aktiv. Magnetische Überflugmessungen über insgesamt 2.082km im Linienabstand von 150m zeigten insgesamt 11 attraktive Standorte für potentielle weitere Bohraktivitäten auf. Bei vorangegangenen Bohrungen im Jahr 2022 wurden auf der Z-Zone und auf der V-Grad (Lagen siehe obige Grafik) hohe radioaktive Werte in Tiefen zwischen 16m und rd. 100m festgestellt. Zusätzlich wurden bei über 300 Bodenproben ebenfalls hohe Werte festgestellt, was auf weitere mineralisierte Zonen hindeutet.

SKYHARBOUR RESOURCES



**WEITERE  
URANPROJEKTE**

Das Projektareal erfordert noch weitere Exploration nach Uran, enthält aber auch wertbare Anteile an seltenen Erden, wie bei der Auswertung von Bohrkernen erkannt wurde.

Konkretisieren sich diese Funde, könnte daraus in der späteren Projektentwicklung eine wirtschaftliche Zusatzkomponente erwachsen.

Auch wenn für 2023 noch kein fixer Plan bekannt ist, darf angenommen werden, dass Valor Resources auch weiterhin aktiv am Projekt explorieren wird.

## Uranprojekt MANN LAKE - Optionsvertrag

Seit Oktober 2021 besitzt Skyharbour mit Basin Uranium Corp. einen aufrechten Optionsvertrag, durch den Basin Uranium bei Erfüllung der Auflagen innerhalb von 3 Jahren 75% am Projekt erwerben kann.

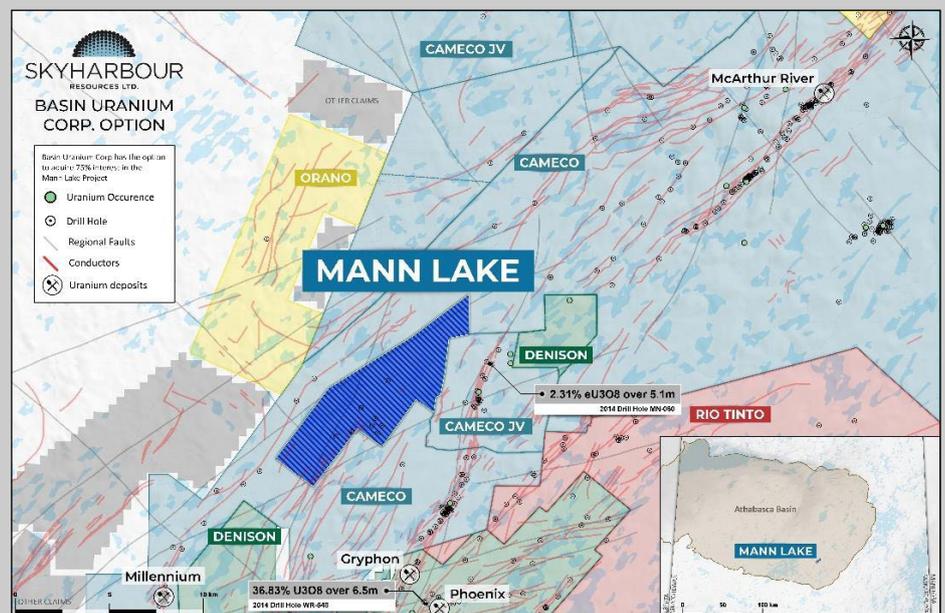


Abb. 8: Lage des Projektes Mann Lake (Quelle: Skyharbour Resources)

Historische Bohrungen haben bereits uranhaltige Mineralisierungen ausgewiesen

Kürzlich wurde bei magnetischen Bodenmessungen ein 2km langer potentieller Korridor entdeckt, der zuvor durchgeführte Überflugmessungen bestätigten konnte.

Basin Uranium hatte bereits im vergangenen Jahr die erste Bohrkampagne über 3.503m erfolgreich beendet und machte eine Entdeckung. Kürzlich wurde ein Folgebohrprogramm über 4 Bohrungen mit insgesamt 2.776 Meter beendet, dessen Ergebnisse in nächster Zeit erwartet werden. Basin Uranium wird im Jahr 2023 auch weiterhin aktiv am Projekt arbeiten.

SKYHARBOUR RESOURCES



**WEITERE  
 URANPROJEKTE**

## Uranprojekt YURCHISON - Optionsvertrag

Dieses langgestreckte und 55.934ha große Projekt mit attraktiven und erfolgreichen Nachbarn wird seit November 2021 vom Optionspartner Medaro Mining Corp. aktiv bearbeitet. Medaro kann bei Erfüllung der Optionsbedingungen innerhalb von 3 Jahren 70% am Projekt erwerben, hat aber auch die Option, die restlichen 30% durch eine Abschlusszahlung aus Cash und Aktien übernehmen zu können. Dadurch würde das Projekt zu 100% an Medaro übergehen.

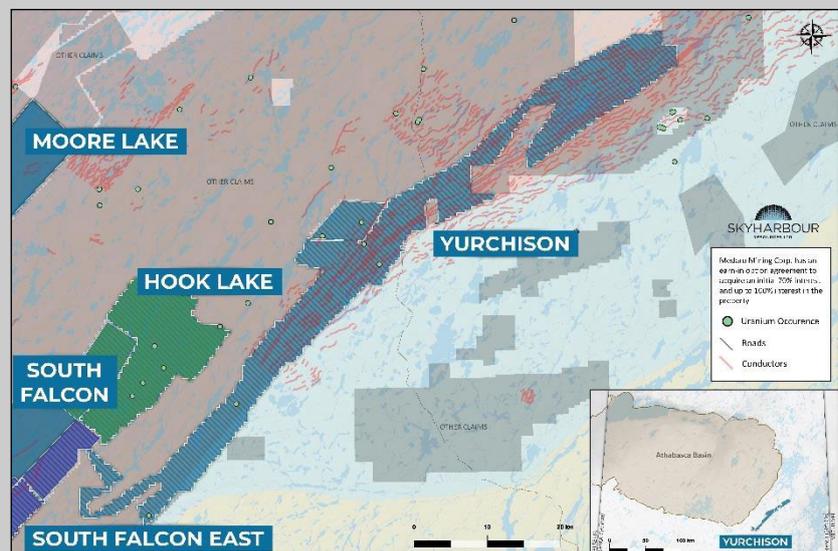


Abb. 9: Lage des Projektes Yurchison (Quelle: Skyharbour Resources)

Yurchison hat in seiner Vorgeschichte bei Schürfgräben Uranmineralisierungen erkennen lassen, aber auch interessante Anteile an Molybdän.

Medaro hat kürzlich eine magnetische Überflugmessung über 1.424km im 50m-Linienabstand beendet. Die nachfolgenden Aufgaben sind nun: Überprüfung der historischen geochemischen Daten, weitere geochemische Untersuchungen mit modernen Messgeräten zur Bestimmung von Anzeichen in den bereits erkannten Mineralisierungsbereichen, Kartierung der Datensammlung sowie Probenentnahmen bei Feldarbeiten. Diese Arbeiten sind notwendig, um die optimalen Plätze für künftige Bohrprogramme definieren zu können, die für 2023 und 2024 erwartet werden.

## Uranprojekte WALLEE und USAM ISLAND - Optionsvertrag

Für Wallee (20.765ha) und USAM Island (42.186ha) bestehen seit September 2022 Optionsverträge mit Yellow Rocks Energy Ltd. lt. denen der Optionspartner bei Erfüllung der Optionsauflagen bis zu 80% der Rechte an den beiden Projekten erwerben kann. Skyharbour hält eine Nettoschmelzabgabe von 2% einer künftigen Produktion, die um 1% gegen Bezahlung von 800.000 CAD reduziert werden kann. Ein besonderer Punkt des Vertrages ist der erfolgreiche Bör-

SKYHARBOUR RESOURCES



**WEITERE  
 URANPROJEKTE**

sengang des australischen Unternehmens. Wird dies nicht zufriedenstellend innerhalb von 39 Monaten ab Vertragsabschluss erledigt, endet das Vertragsverhältnis.

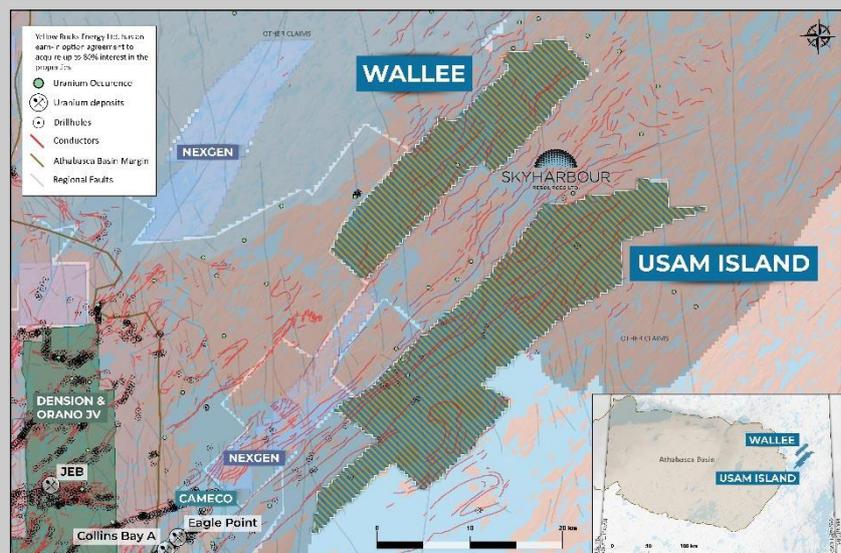


Abb. 10: Projektlagen von Wallee und Usam Island (Quelle: Skyharbour)

Beide Projekte wurden bereits in der Vergangenheit teilweise untersucht. Geochemische Daten und Daten von Gesteinsproben existieren aus den Jahren 1960 bis 1980 vom Projekt Wallee, während vom Projekt Usam Island auch Daten von 12 Bohrungen sowie Sedimentproben und geologische Kartierungen aus den 70er und 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts vorhanden sind.

Yellow Rocks Energy ist aktuell mit seinem Börsengang beschäftigt und kann die aktive Arbeit am Projekt erst starten, wenn sie erfolgreich an der australischen Börse gelistet wurden.

SKYHARBOUR RESOURCES



**WEITERE  
 URANPROJEKTE**

## Uranprojekt SOUTH FALCON EAST - Optionsvertrag

Das 12.464ha große Projekt liegt 18km außerhalb der Athabasca Grenzen und 55km östlich der Key Lake Mine. Skyharbour veröffentlichte im Jahr 2015 ein Ressourcenupdate, das zwar nur die Fraser Lakes Zone B (siehe Abb. 11) betrifft, aber bereits 6,960.000 lbs U3O8 mit 0,03% U3O8 sowie 5,339.219 lbs Thorium mit 0,023% ThO2 in der inferred Kategorie ausweist. Die Kombination Uran und Thorium ist eine Besonderheit. Dieses Projekt könnte eine interessante Zukunft für Skyharbour und den Optionspartner darstellen.

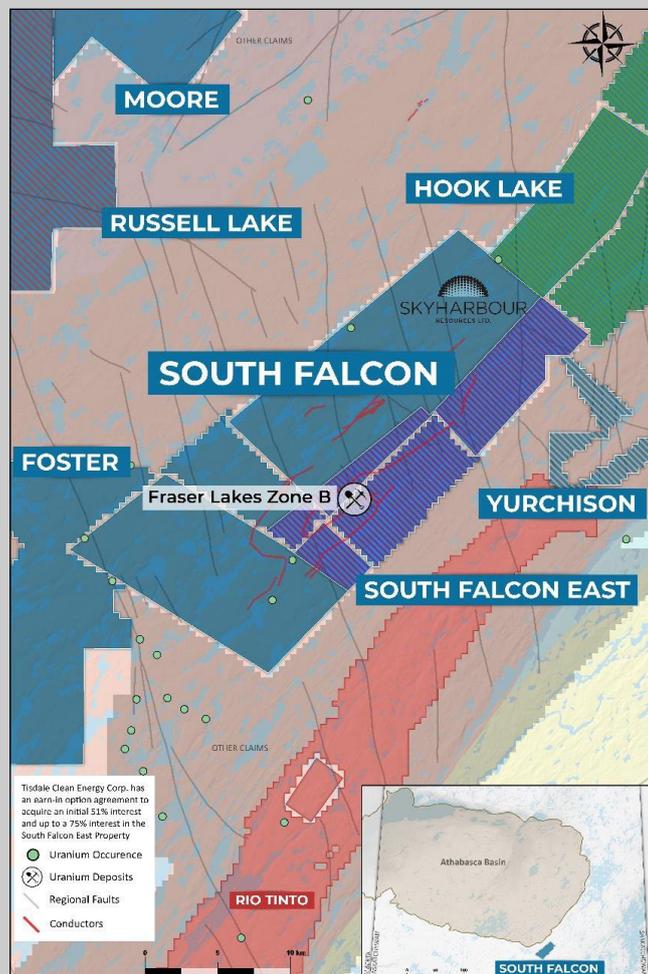


Abb. 11: Lage des Projektes South Falcon East (Quelle: Skyharbour Resources)

Der erst am 19.10.2022 verlautbarte Optionsvertrag mit Tisdale Clean Energy Corp. ist der jüngste aller Verträge. Für das Projekt hat Tisdale 5 Jahre Zeit, um 75% am Projekt erhalten zu können. Eine 2% Schmelzabgabe verbleibt bei Skyharbour.

An Tisdale wird es nun liegen, die Nähe zur Ressource auf South Falcon weiter zu erforschen und eventuell neue mineralisierte Bereiche zu entdecken. Ein Arbeitsprogramm für 2023 liegt aktuell noch nicht vor.

SKYHARBOUR RESOURCES



WEITERE  
URANPROJEKTE

-  
DAS MULTIMINERAL-  
PROJEKT

## 2. Uranprojekte, aktuell noch OHNE aktive Partnerschaften (8 Projekte)

### Uranprojekt SOUTH FALCON

Das vormals als Way Lake, nun South Falcon, bezeichnete Projekt ist der einzige Teil des ursprünglichen Projekts, der noch nicht veroptioniert wurde.

### Die restlichen 7 Uranprojekte

Mit „Riou River“, „Foster River“, „Pluto Bay“, „South Dufferin“, „Highway“, „Highrock East“ und „Highrock West“ hat sich Skyharbour Zugang zu weiteren 7 Uranprojekten verschafft. Sie werden derzeit zu 100% gehalten und stehen für eventuelle zukünftige Partnerschaften bereit. Alle Projekte befinden sich noch im Frühstadium ihrer Entwicklung, liegen aber an aussichtsreichen Positionen. Auf eine detaillierte Beschreibung in dieser Studie kann aufgrund noch fehlender Wertigkeit für das Unternehmen verzichtet werden.

Eine Lageübersicht der Projekte ist auf der Abb. 1 ersichtlich.

Es kann durchaus möglich sein, dass im Laufe des Jahres 2023 für das eine oder andere Projekt ein JV-Partner oder Optionspartner gefunden werden kann, wodurch dieses Projekt oder die Projekte in ein aktives Stadium übergeführt würden.

### Skyharbours Multimineralprojekt in Kanada

Neben den insgesamt mächtigen Projektgrößen, auf denen nach Uran geforscht wird, besitzt das Unternehmen noch ein Projekt in aussichtsreichen Gebieten für Kupfer und Zink im nördlichen Ontario, Kanada.

SKYHARBOUR RESOURCES



**MULTIMINERAL-  
 PROJEKT  
 SOUTH BAY  
 -  
 FINANZDATEN**

Marktkapitalisierung  
 deutlich gestiegen

## SOUTH BAY Multimineralprojekt

Seit mehr als 10 Jahren verfügt Skyharbour 100% an dem rd. 890ha großen Projekt.

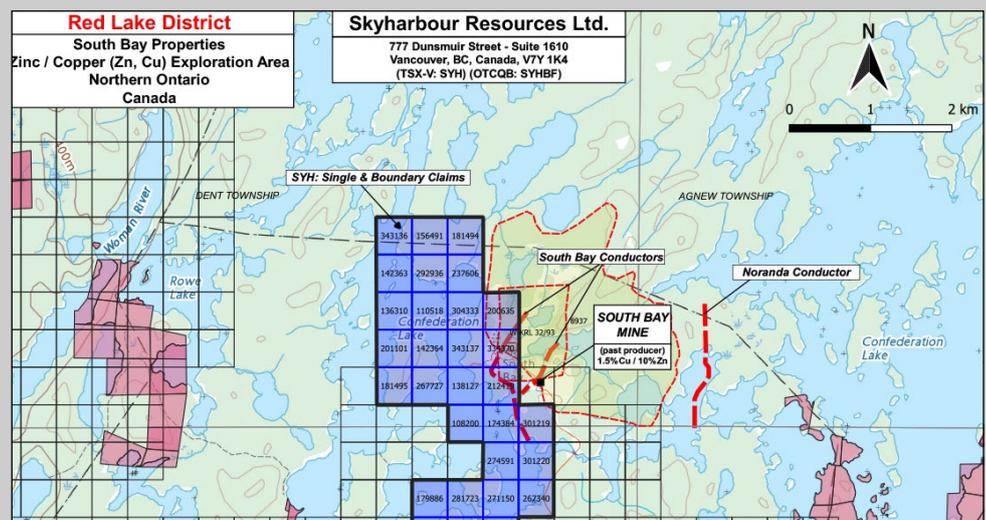


Abb. 12: Lage des Projektes South Bay in Ontario, Kanada (Quelle: Skyharbour)

Die am Projektareal liegende historische Mine South Bay hat zwischen 1970 und 1982 ungefähr 1,6 Mio. Tonnen Material mit 2,3% Kupfer, 14,5% Zink und 3,5 Unzen Silber je Tonne produziert. Dies aus einer Tiefe von bis zu 600 Meter. Das Management ist davon überzeugt, dass mit modernen Methoden untersucht, im Umfeld der historischen Mine noch weitere hochwertige Fundstellen in Tiefen von bis zumindest 1.000m auf ihre Entdeckung warten.

Aktuell ruht das Projekt trotz seines aussichtsreichen Potentials. Es ruht so lange, bis entweder freie Mittel für weitere Explorationen verfügbar sind, oder bis sich ein geeigneter Partner finden lässt, der auf Eigenkosten die Exploration vorantreibt.

## FINANZDATEN IM ÜBERBLICK

Die Marktkapitalisierung von Skyharbour Resources stieg seit unserer Erststudie im Februar 2021 spürbar um über 126% an. Zwischenzeitlich Ende 2021 und Anfang 2022 lag die Bewertung sogar noch deutlich höher. Dazu beigetragen haben operative und strategische Weiterentwicklungen und der positive Ausblick für den Uransektor. Dem allgemeinen Konsolidierungstrend im Rohstoffbereich im Laufe von 2022 konnte sich das Unternehmen dennoch nicht entziehen. Trotz deutlich gesteigener Bewertung fiel eine Aktieninvestition seit der Erststudie vergleichsweise mit einem Plus von 52% geringer aus. Der Grund sind Verwässerungseffekte der Anteilswerte durch Eigenkapitalfinanzierungen und Options- und Warrantausübungen.

Die Hauptbörse für den Handel der Aktie ist die kanadische TSX Venture Exchange. An deutschen Börsenplätzen ist die Aktie ebenfalls seit Jahren

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: SKYHARBOUR RESOURCES LTD. ©MININGSCOUT RESEARCH

SKYHARBOUR RESOURCES



FINANZDATEN

Ausreichender  
Kapitalbestand  
vorhanden

notiert. Beim Listing an den New Yorker OTC-Markets erfolgte im September 2022 eine Höherstufung auf den OTCQX Best Market vom OTCQB Venture Market, was vor allem die Wahrnehmung bei US-Investoren verbessern wird.

Die angesprochenen Kapitalmaßnahmen sind für die Weiterentwicklung der Rohstoffprojekte bei Explorern und Entwicklern notwendig. Neben Kapitalerhöhungen stehen in aller Regel anderweitige Finanzierungen vor einem Feasibility-Status nur in sehr begrenztem Umfang zur Verfügung. Skyharbour erhält diesbezüglich in Tranchen auch Zuflüsse durch Zahlungen oder Aktien aus den Projektveroptionierungen. Deutlich höher aber liegen in der Regel die Zuflüsse aus Kapitalerhöhungen. Im Geschäftsjahr 2021/22 betragen diese 8,1 Mio. CAD, zum HJ 2022/23 3,6 Mio. CAD (jeweils incl. Ausübungen der Derivate). Seit Juni 2022 flossen aus einer Warrantcharge bis Ende November gut 0,9 Mio. CAD zu.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021/22 lag der Fehlbetrag bei -2,8 Mio. CAD und der 6M-Verlust 2022/23 bei -3,2 Mio. CAD. Das bilanzielle Defizit im Eigenkapital betrug zum letzten Bilanzstichtag am 30.9.22 inzwischen -47 Mio. CAD. Die Eigenkapitalausstattung insgesamt steht mit über 24 Mio. CAD deutlich im positiven Bereich. Es lagen außerdem keine nennenswerten Verbindlichkeiten vor.

Skyharbour hält, wie genannt, marktgängige Wertpapiere, die aus den Optionsvereinbarungen von den Projektpartnern stammen. Der Bewertungsstand lag im Halbjahresbericht zum 30.9.22 bei 1,8 Mio. CAD. Das Portfolio litt aber auch unter den Kursrückgängen von Rohstoffaktien in 2022. Realisierte und unrealisierte Verluste machten ein Minus von über 1,5 Mio. CAD zum Stichtag aus. Im Vorjahreszeitraum konnte man hierbei noch ein Plus von gut 1,2 Mio. CAD verzeichnen.

Der aktuelle Cash+Wertpapierbestand beträgt Ende Januar 2023 ca. 7 Mio. CAD. Skyharbour verfügt damit über ausreichend Mittel für das soeben begonnene Bohrprogramm auf Russell Lake. Auch zukünftig ist mit weiteren Kapitalmaßnahmen zu rechnen.

### Entwicklung der Finanzzahlen

| Gewinn- und Verlustrechnung<br>(in 1000 CAD,<br>Geschäftsjahresende 31.3.) | GJ<br>2020/21 | HJ<br>2021/22 | GJ<br>2021/22 | HJ<br>2022/23 |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Operative Umsatzerlöse   | -             | -             | -             | -             |
| Operatives Ergebnis  | -2.074        | -1.341        | -4.355        | -1.647        |
| <b>Periodenfehlbetrag</b>  | <b>-872</b>   | <b>-84</b>    | <b>-2.779</b> | <b>-3.167</b> |
| gewichteter Durchschnitt der Aktienzahl in 1000                            | 91.375        | 88.641        | 124.658       | 136.020       |
| Ergebnis je Aktie in CAD   | -0,01         | -0,00         | -0,02         | -0,02         |

Tab. 2: GuV von Skyharbour Resources (gerundet)  
(Quellen: Skyharbour Resources)

SKYHARBOUR RESOURCES



**FINANZDATEN  
 -  
 DER URANMARKT**

Uranpreis deutlich  
 gestiegen

| Bilanzkennzahlen<br>(in 1000 AUD) | GJ<br>2020/21 | GJ<br>2021/22 | HJ<br>2022/23 |
|-----------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Bilanzstichtag                    | 31.03.21      | 31.03.22      | 30.09.22      |
| Anlagevermögen                    | 10.087        | 14.267        | 17.260        |
| Umlaufvermögen                    | 5.993         | 8.744         | 7.289         |
| davon Cash/Wertpapiere            | 5.627         | 8.156         | 6.893         |
| Eigenkapital                      | 15.985        | 22.546        | 24.369        |
| Fremdkapital                      | 95            | 465           | 180           |
| Bilanzsumme                       | 16.080        | 23.011        | 24.549        |

Tab. 3: Ausgewählte Bilanzkennzahlen von Skyharbour Resources (gerundet)  
 (Quellen: Skyharbour Resources)

## ENTWICKLUNGEN IM URANMARKT

Die Lage im Uranmarkt hat sich seit unserer Erststudie im Februar 2021 weiter entspannt. Während im letzten Jahrzehnt nach der Fukushima Katastrophe Anfang 2011 der Uranpreis immer weiter absank und regelrecht am Boden war, trat seit 2020 eine deutliche Erholung ein. Seither hat sich der Preis mit aktuell 50,35 USD/lb wieder verdoppelt. Mit dazu beigetragen haben auch Fondsaufkäufe von physikalischem Uran. Folgende Abbildung zeigt die Preisentwicklung der letzten fünf Jahre seit 2018:

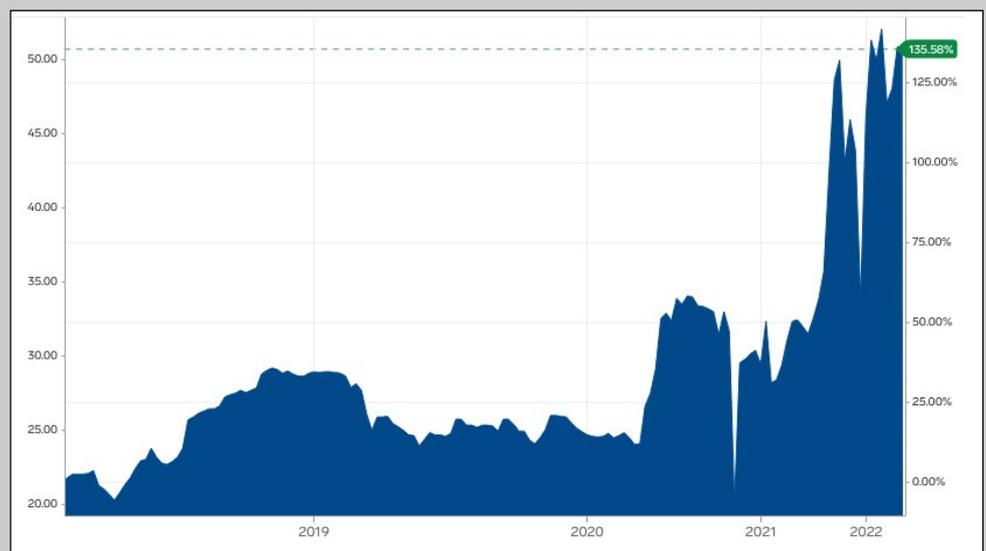


Abb. 13: Uranpreisentwicklung von 2018-2023 (in USD/lb)  
 (Quelle: Business Insider)

Der vorherige Preisverfall hatte zu Minenschließungen und Angebotsverknappung geführt. Für viele Produzenten war ein Uranpreis von unter 40 USD/lb unökonomisch, da die durchschnittlichen Produktionskosten weltweit darüber lagen.

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: SKYHARBOUR RESOURCES LTD. ©MININGSCOUT RESEARCH

SKYHARBOUR RESOURCES



### DER URANMARKT

Verbesserte  
Marktbedingungen  
in der Uranindustrie

Reaktorenanzahl  
wird steigen

Risiken durch  
Lieferabhängigkeiten

Inzwischen hat die Atomenergie im Zuge der Klimawandeldiskussion einen grünen Anstrich in der EU wie auf globaler Ebene bekommen. Auf dem Weg von kohlenstoffintensiven Energiequellen hin zu alternativen, kohlenstoffarmen Energieträgern haben sich die fundamentalen Marktbedingungen auch für die Uranindustrie wieder verbessert. Mit dem Übergang zur Elektromobilität wird der Strombedarf weltweit außerdem zusätzlich noch deutlicher anwachsen. Steigende Uranpreise mit Höchstständen seit über 10 Jahren, wachsende Reaktorenzahlen und erwartete Angebotsdefizite nach Unterinvestitionen machen Uranprojekte aktuell vielfach wieder attraktiver.

Während in Deutschland die letzten Atomkraftwerke in Kürze den Betrieb einstellen werden, sieht die weltweite Entwicklung anders aus. Feste Pläne, auch in Zukunft auf Atomenergie zu setzen, existieren insbesondere in etablierten Märkten wie den USA, Frankreich, Großbritannien, Japan und nun auch wieder in Südkorea. In Wachstumsmärkten wie China, Indien, Türkei, Saudi Arabien, VAE oder auch Russland wird zukünftig die Urannachfrage steigen. In 32 Ländern werden rund 440 Reaktoren bereits betrieben. Mehrere Dutzend sind derzeit im Bau. In China allein sollen 150 Reaktoren in den nächsten 15 Jahren entstehen. Die Versorgungssicherheit mit Uran, unabhängig vom Preis, wird dabei in besonderem Maße im Fokus der Betreiberländer und Energieunternehmen liegen.

Die geopolitischen Veränderungen durch den Ukraine-Konflikt betreffen auch strategische Überlegungen in der Nuklearenergie. Größter Uranproduzent weltweit ist seit über einem Jahrzehnt Kasachstan mit derzeit rund 45% Anteil an der globalen Produktion (Stand: 2021). An zweiter Stelle steht das ehemals führende Schwergewicht Kanada mit knapp 10%. Die Interessenlage der USA als größter Uranverbraucher - selbst derzeit nur mit geringer Eigenproduktion - stärken die Positionen von größeren Lieferländern wie Kanada oder Australien, um Abhängigkeiten von Osteuropa oder Asien nicht wachsen zu lassen.

Längerfristig ist also zusammenfassend von einem steigenden Uranbedarf auszugehen, wobei es gilt, die erwarteten Angebotsdefizite möglichst gering zu halten. Der bereits stärker gestiegene Uranpreis sollte dabei längerfristig noch höhere Niveaus sehen, da es gegenwärtig immer noch nicht attraktiv genug ist, neue Uranminen zu bauen und zu betreiben.

Die Voraussetzungen und absehbaren Rahmenbedingungen für Skyharbour mit dem Uranprojektportfolio im kanadischen Athabasca Basin, der Region mit dem weltweit höchsten Uranvorkommen und größten Uranminen, sind folglich hervorragend.

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: SKYHARBOUR RESOURCES LTD. ©MININGSCOUT RESEARCH

SKYHARBOUR RESOURCES



### BEWERTUNG

Mehrwerte  
durch Prospect  
Generator Modell

Peergroup  
von Uranprojekten  
im Athabasca Basin

## BEWERTUNG

Skyharbour Resources verfügt im Athabasca Basin im Norden der kanadischen Provinz Saskatchewan inzwischen über ein Uranprojektportfolio von 18 Arealen mit über 465.000 Hektar Fläche. Zwei Projekte werden als vorrangig gesehen und werden direkt von Skyharbour bearbeitet. Einige Projekte sind veroptioniert oder laufen als Joint Ventures und eine ganze Reihe wurde erst kürzlicher erworben. In den Flaggschiff-Projekten Moore und Russell Lake wird auf Ressourcen hingearbeitet. Für South Falcon Point (East) liegt seit 2015 ein Inferred Ressourcenupdate vor. Ferner besteht noch ein Gold- und Basismetallprojekt in Ontario.

Skyharbour hat bei der Breite des Portfolios derzeit acht Projekte an strategische Partner veroptioniert oder den Joint Venture Status mit einem Projektanteilsverbleib erreicht. Falls die Partner ihre Optionen voll ausüben, fließen Skyharbour aus diesem Projektpaket insgesamt gut 15 Mio. CAD an Zahlungen und über 22 Mio. CAD aktienbasiert zu. Mit dieser zusätzlichen sog. Prospect Generator-Strategie werden also Projekte von Partnern vorangebracht, man bezieht nicht unerhebliche Zuflüsse aus den Abtretungen und behält wertvolle Restanteile im Falle von Projektrealisierungen. Zur Einordnung muss angemerkt werden, dass eigene Kapitalerhöhungen trotz allem bislang die Hauptfinanzierungsform von Skyharbour darstellen.

Für eine Bewertungsanalyse soll wieder ein Peergroupvergleich wie in der Erststudie erfolgen. Skyharbour sieht sich auch selbst in dieser Gruppe an Unternehmen mit Uranprojekten im kanadischen Athabasca Basin. Eine annähernde Vergleichbarkeit ist dabei hinsichtlich der Projektlagen oder politischen Rahmenbedingungen gut gegeben. Neu aufgenommen in die Gruppe wurde Baselode Energy mit einem noch eher frühen Entwicklungsstadium. Die schon weiter entwickelte UEX wurde aus der Peergroup genommen, nachdem das Unternehmen im August 2022 vom größeren US-Unternehmen Uranium Energy vollständig übernommen wurde.

Die relative Marktbewertung von Uranprojektentwicklern kann anhand der Relation des Enterprise Values (EV) zur Uranressource abgelesen werden. Der Enterprise Value korrigiert die Marktkapitalisierung um den Saldo aus Fremdkapital und Cash plus Cash-Äquivalent oder vergleichbaren Assets. Damit kann ein Unternehmen etwas teurer oder auch günstiger erscheinen.

Skyharbour arbeitet immer noch auf Ressourcen in den Hauptprojekten Moore und Russell Lake hin. Auf South Falcon Point wird immerhin eine vergleichsweise kleinere Inferred Uranressource ausgewiesen. Im Oktober 2022 wurde eine Vereinbarung mit einem Optionspartner geschlossen, worin ein Teil des Projekts als South Falcon East mit bis zu 75% veroptioniert wurde. Darin liegt auch die Ressourcenzone. Nach wie vor sind aber Skyharbour 100% an der Ressource zurechenbar. In der Ressource ist außerdem auch Thorium vorhanden, das zusätzliches Wertpotential durch eine mögliche Verwendung

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: SKYHARBOUR RESOURCES LTD. ©MININGSCOUT RESEARCH

SKYHARBOUR RESOURCES



BEWERTUNG

in der Atomenergieerzeugung für Skyharbour bedeuten kann. In der Peer-groupbetrachtung soll Thorium aber außen vor bleiben. Bei den weiter fortgeschrittenen Unternehmen existieren ab einer vorläufigen Wirtschaftlichkeitsschätzung mit dem PEA-Level zudem die Nettogegenwartswerte bzw. Net Present Values (NPVs) der Projekte. Die NPVs werden im Uransektor typischerweise mit einem Diskontierungsfaktor von 8% berechnet. Anhand der Marktkapitalisierung oder des Enterprise Values wird erkennbar, inwieweit sich die Bewertungsniveaus der Unternehmen den NPVs bereits angenähert haben. Zugunsten der Datenaktualität wurde im Folgenden aus den Sensitivitätsanalysen der Projektstudien das aktuelle Uranpreisniveau für die Bestimmung der jeweiligen NPVs verwendet.

Nachfolgende Tabellen zeigen den Peergroupvergleich von Skyharbour Resources. Die Unternehmen sind entsprechend den Projektentwicklungsstadien sortiert und gruppiert. Der idealtypische Verlauf der Bewertungen wäre dementsprechend gemäß den Ressourcen- und NPV-Relationen ansteigend. Weiter fortgeschrittene Unternehmen zeigen außerdem die Bewertungsperspektiven für diejenigen in früheren Entwicklungsstadien auf, so wie sie aufgrund der aktuellen Marktbewertungen zu beobachten sind:

| Unternehmen                       | Projekt-lagen (Stadium)      | MCap in Mio. CAD | Änderung der MCap seit Erststudie | EV in Mio. CAD | Uran-ressource in Mio. lbs (M&I) | Uran-ressource in Mio. lbs (M&I+ Inferred) |
|-----------------------------------|------------------------------|------------------|-----------------------------------|----------------|----------------------------------|--|
| Baselode Energy (CAN)             | Athabasca Basin (Expl)       | 44,1             | -                                 | 36,1           | -                                | -  |
| Purepoint Uranium Group (CAN)     | Athabasca Basin (Expl)       | 31,3             | 17%                               | 25,5           | -                                | -  |
| <b>Skyharbour Resources (CAN)</b> | <b>Athabasca Basin (Res)</b> | <b>69,7</b>      | <b>126%</b>                       | <b>62,9</b>    | -                                | <b>7,0</b>                                 |
| IsoEnergy (CAN)                   | Athabasca Basin (Res)        | 334              | 19%                               | 345            | 48,6                             | 51,3                                       |
| Denison Mines (CAN)               | Athabasca Basin (PFS)        | 1.523            | 17%                               | 1.399          | 150,8                            | 163,6                                      |
| Fission Uranium (CAN)             | Athabasca Basin (FS)         | 591              | 68%                               | 560            | 114,9                            | 130,3                                      |
| NexGen Energy (CAN)               | Athabasca Basin (FS)         | 3.088            | 71%                               | 2.873          | 256,7                            | 337,4                                      |

Tab. 4a: Peergroupvergleich von Unternehmen mit Uranprojekten im kanadischen Athabasca Basin (Stand: 25.01.23)

(Quellen: Skyharbour Resources, Unternehmenspräsentationen, Finanzberichte, MiningScout)

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: SKYHARBOUR RESOURCES LTD. ©MININGSCOUT RESEARCH

SKYHARBOUR RESOURCES



BEWERTUNG

Peergroupanalyse:  
Explorationslevel

Ressourcenlevel

| Unternehmen                           | EV / M&I<br>Uran-<br>ressource | EV/Gesamt-<br>uranressource<br>(M&I+Inferred) | Projekt-NPV<br>nach Steuern<br>in Mio. CAD | MCap/NPV | EV/NPV |
|---------------------------------------|--------------------------------|---|--|----------|--------|
| Baselode Energy<br>(CAN)              | -                              | -   | -  | -        | -      |
| Purepoint<br>Uranium Group<br>(CAN)   | -                              | -   | -  | -        | -      |
| <b>Skyharbour<br/>Resources (CAN)</b> | -                              | <b>9,0</b>                                    | -  | -        | -      |
| IsoEnergy (CAN)                       | 7,1                            | 6,7   | -  | -        | -      |
| Denison Mines<br>(CAN)                | 9,3                            | 8,5   | 933  | 1,63     | 1,50   |
| Fission Uranium<br>(CAN)              | 4,9                            | 4,3   | 933  | 0,63     | 0,60   |
| NexGen Energy<br>(CAN)                | 11,2                           | 8,5   | 3.494                                      | 0,88     | 0,82   |

Tab. 4b: Peergroupvergleich von Unternehmen mit Uranprojekten im kanadischen Athabasca Basin (Stand: 09.02.23)

(Quellen: Skyharbour Resources, Unternehmenspräsentationen, Finanzberichte, Miningscout)

In der Peergroup stehen mit Baselode Energy und der Purepoint Uranium Group zwei Unternehmen, die noch auf dem Explorationslevel ohne Ressource stehen.

**Baselode Energy** verfügt über vier Uran-Explorationsprojekte am südlichen Rand zum Athabasca Basin, die z.T. erst 2021 entdeckt wurden. Eine erste Ressourcenschätzung soll für das Ackio Projekt in Q4 2023 gestartet werden.

Die **Purepoint Uranium Group** hält inzwischen ein Portfolio von 12 Uranprojekten im Athabasca Basin, wovon zwei im Rahmen von Joint Ventures bearbeitet werden. Es besteht nach wie vor keine Ressourcenschätzung in einem der Projekte.

Auf der nächsten Entwicklungsstufe mit einer Uranressource steht neben Skyharbour Resources inzwischen auch IsoEnergy.

**Skyharbour Resources** exploriert im Athabasca Basin die Uranprojekte Moore und Russell Lake aus dem größeren Projektportfolio selbst. Im 100% eigenen Hauptprojekt Moore wird nach wie vor an einer Erstressource gearbeitet, die aktuell für den späteren Verlauf von 2023 in Aussicht gestellt wird. Russell Lake wurde im Laufe von 2022 von Rio Tinto optioniert. Das eigene South Falcon Point Projekt besitzt ein Uran- und Thoriumvorkommen (Inferred Ressource von 2015). Ein Teil dieses Projekts (East) incl. der Ressourcenzone wurde im Oktober 2022 abgetrennt und veroptioniert. Seit der Erststudie konnte Skyharbour eine ganze Reihe von Sekundärprojekten an strategische Partner veroptionieren und auch die Projektzahl weiter erhöhen. Aktuell sind acht Projekte an sieben Optionsnehmer vergeben, wobei in zwei Projekten inzwischen Joint Ventures

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: SKYHARBOUR RESOURCES LTD. ©MININGSCOUT RESEARCH

SKYHARBOUR RESOURCES



BEWERTUNG

PFS-Level

mit Skyharbour gebildet wurden. Darüber hinaus bestehen noch sieben weitere jüngst erworbene Areale im Basin und ein Multimineralprojekt in Ontario. Die Uranressource von Skyharbour ist im Vergleich zur Gruppe immer noch relativ gering und weist mit einem Ressourcenmultiple von 9,0 ein vergleichbares Niveau von weiter fortgeschrittenen Projekten auf. Mit einer neuen Ressourcendefinition, wie z.B. auf Moore, wird das Multiple aber deutlicher absinken und dadurch neuen Spielraum nach oben erhalten. Zudem muss bereits im aktuellen Bewertungsszenario von Skyharbour über das Ressourcenmultiple hinaus auch die breite Aufstellung mit den "Prospect Generator"-Modell berücksichtigt werden. Man überlässt in bestimmten Projekten Partnern die Entwicklung, bezieht Vergütungen für die Teilabtretungen und behält anteilig Projektanteile. Dadurch reduziert sich der eigene Entwicklungsfinanzierungsbedarf und man bleibt weiterhin - im Vergleich zu Projektverkäufen - am Potential eines Projekts beteiligt.

**IsoEnergy** konnte das Uranprojektportfolio von 15 auf 24 im östlichen Athabasca Basin seit der Erststudie erhöhen. Eine erste Ressourcenschätzung wurde im Juli 2022 für die Hurricane Zone im Larocque East Projekt erstellt. Dabei handelt es sich mit 34,5% Gehalt in einer Tonnage von 63.800 Tonnen in der Indicated Kategorie um das weltweit hochgradigste Uranvorkommen. Der größte Teil dieser Ressource liegt sogar bei über 50% Gehalt. IsoEnergy konnte damit die hohe Marktbewertung schon auf dem Explorationslevel rechtfertigen. NexGen Energy bleibt mit über 50% außerdem Mehrheitseigner an IsoEnergy.

In der Peergroup steht im Weiteren derzeit keines der Unternehmen auf einem PEA-Level. Denison Mines verfügt bereits über eine PFS und arbeitet recht konkret auf eine Feasibility Studie hin.

**Denison Mines** besitzt inzwischen 95% am Hauptentwicklungsprojekt Wheeler River am südöstlichen Rand des Athabasca Basins. An weiteren fortgeschrittenen Uranprojekten im Basin bestehen Joint Ventures. Insgesamt werden aktuelle Ressourcen in vier Projekten ausgewiesen. Ergänzend bestehen in kleinerem Umfang noch historische Ressourcen. Dem Unternehmen gehören außerdem 22,5% an der McClean Lake Uranmühle. Denison hat ferner 2,5 Mio. Pfund Uran als physikalisches Asset vom Markt gekauft. Zuflüsse aus dem Mühlenbetrieb und Zuschreibungen auf das gehaltene Uran trugen u.a. dazu bei, dass im 9M-Ergebnis 2022 ein Gewinn von 20 Mio. CAD erzielt wurde. Von Denison stammt auch Skyharbours Moore Projekt, das 15km östlich von Wheeler River liegt. Denison ist strategischer Anteilseigner von Skyharbour und bringt auch Managementexpertise in das Unternehmen ein. Zwischen den beiden Projekten befindet sich Skyharbours neu optioniertes Russell Lake Areal von Rio Tinto.

Für Wheeler River existiert seit 2018 eine PFS mit einem Net Present Value bei einem Diskontierungsfaktor von 8% nach Steuern ( $NPV_{8\%(nSt)}$ ) von über 860 Mio. CAD bei aktuellem Uranpreis- und Beteiligungsniveau. Die Gesamt-CAPEX liegt bei 945 Mio. CAD. An Reserven sind jetzt rund 104 Mio. Pfund Uran zurechenbar. An einer Feasibility Studie wird gearbeitet. Des Weiteren ist Denison am

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: SKYHARBOUR RESOURCES LTD. ©MININGSCOUT RESEARCH

SKYHARBOUR RESOURCES



BEWERTUNG

FS-Level

Waterbury Lake Projekt mit 67% beteiligt. Seit Oktober 2020 besteht hierfür eine erste Wirtschaftlichkeitsschätzung (PEA). Der zurechenbare  $NPV_{8\%(nSt)}$  zum Uranspotpreis beträgt fast 70 Mio. CAD (von 2025 ab betrachtet). Die CAPEX für das Gesamtprojekt liegt bei rund 112 Mio. CAD. Die Cash-/Wertpapierposition von Denison beträgt rund 65 Mio. CAD. Die Bewertung der Aktie erscheint in den NPV-Relationen durch die Zusatzassets im Vergleich zu reinen Projektentwicklern erhöht.

Abschließend haben ganz aktuell Fission Uranium und schon länger NexGen Energy in der Gruppe das Feasibility-Level erreicht. NexGen befindet sich am Ende der Lizenzierungs- und Genehmigungsverfahren des Projekts.

**Fission Uranium** konnte im September 2022 ein Ressourcenupdate mit einer moderaten Steigerung der Indicated Kategorie im Triple R Uranedeposit im Patterson Lake South (PLS) Projekt vorlegen. In der Ressource befindet sich auch ein kleinerer Goldanteil. Aktuell konnte im Januar 2023 die Feasibility Studie fertiggestellt werden, welche die seit 2019 bestehende PFS für das Projekt im südwestlichen Athabasca Basin ablöst. Die Preston Areale von Skyharbour befinden sich dort in der Nähe. Die Reserven liegen gemäß der FS bei gut 94 Mio. Pfund Uran. Der  $NPV_{8\%(nSt)}$  von Triple R beträgt zum gegenwärtigen Uranpreisniveau geschätzt über 930 Mio. CAD und die nötige CAPEX knapp 1,2 Mrd. CAD. Die Minenlebensdauer wurde von 7 auf 10 Jahre erhöht. Seit unserer Erststudie konnte die Aktie inzwischen in der Bewertung zu Unternehmen der fortgeschrittenen Entwicklungsstufen aufschließen (vgl. NPV-Relationen). Fission 3.0, seit November 2022 in den Schlagzeilen mit der hochgradigen Uran-Entdeckung auf Patterson Lake North, ist ein Spin-off von Fission Uranium aus dem Jahr 2013.

**NexGen Energy** bearbeitet mehrere Areale im Rook I Projekt im Südwesten des Athabasca Basins. Das Projekt beinhaltet im Arrow Deposit mit gut 340 Mio. Pfund das größte Uranvorkommen weltweit im Entwicklungsstadium. Triple R von Fission und das Preston Projekt von Skyharbour befinden sich ebenfalls in der Nähe von Arrow. Kurz nach unserer Erststudie konnte im Februar 2021 die Feasibility Studie für Arrow veröffentlicht werden. Darin wurden rund 240 Mio. Pfund Uran als Reserven ausgewiesen, was den Umfang aus der PFS noch leicht erhöhte. Die Minenlebensdauer beträgt 10,7 Jahre. An CAPEX sind 1,3 Mrd. CAD nötig. Der  $NPV_{8\%(nSt)}$  liegt auf aktuellem Uranpreisniveau bei rund 3,5 Mrd. CAD. Die Cashposition des Unternehmens lag zuletzt bei 137 Mio. CAD. Außerdem wird IsoEnergy durch den Mehrheitsanteil in NexGen konsolidiert. Für Rook I sollen derzeit u.a. noch Lizenzierungs- und Genehmigungsverfahren abgeschlossen und an der Projektausführungsplanung gearbeitet werden, bevor irgendwann eine Investitionsentscheidung zur Projektrealisierung getroffen werden wird.

### Bewertungsniveaus in der Peergroup gestiegen

Die Bewertungen der Gesamtressourcen der Uranprojektentwickler in der Peergroup zeigen mit Ausnahme von Fission Uranium keine allzu hohe Band-

**KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!**

RESEARCH REPORT: SKYHARBOUR RESOURCES LTD. ©MININGSCOUT RESEARCH

SKYHARBOUR RESOURCES

**BEWERTUNG**Skyharbour mit hohem  
Wachstumspotential

breite nach oben bei fortgeschrittenen Projekten. Trotz Risikoreduktion werden Ressourcen Richtung Produktionsreife nicht deutlich höher bewertet. Die Bewertungsniveaus haben sich seit der Erststudie insgesamt angehoben und zueinander auch weiter verengt. Alle Unternehmen sind im Marktwert gestiegen. Die Ursachen sind neben den Projektweiterentwicklungen in der sich zusehends entspannenden Lage im Uranmarkt zu sehen.

Mit höheren Uranpreisen steigen auch die Rentabilitäten in den Machbarkeitsstudien der weiter fortgeschrittenen Projekte. Im Vergleich zu Entwicklungsunternehmen anderer Rohstoffsektoren liegen die NPV-Relationen in dieser Peer von Uranunternehmen deutlich höher. Selbst die reinen Projektentwickler Fission und NexGen weisen für ihre Entwicklungsstufen bereits sehr ordentliche Bewertungsniveaus aus.

**Ausgezeichnete Perspektiven für Skyharbour Resources**

Die Perspektiven für Skyharbour Resources sind zwei Jahre nach der Erststudie unverändert ausgezeichnet. Nach der deutlichen Uranpreiserholung und dem sich abzeichnenden steigenden Uranbedarf ist längerfristig von sehr guten Rahmenbedingungen in der Branche auszugehen. Steigender Strombedarf durch die Elektromobilität, Dekarbonisierungsbestrebungen aber auch Aspekte wie Energiesicherheit und -unabhängigkeit sprechen auf globaler Ebene für die Atomenergie im zukünftigen Energiemix.

Skyharbour Resources hat sich durch die höhere Projektanzahl und eingegangenen Projektentwicklungspartnerschaften in den vergangenen beiden Jahren im Athabasca Basin noch stärker positioniert. Auch auf der Investorenseite konnte neben den bereits bestehenden, wie u.a. Denison Mines oder Sprott, mit Rio Tinto ein neuer strategischer Investor gewonnen werden. Das Portfolio an Uranprojekten in der Region mit dem größten Uranvorkommen der Welt verspricht ein vielversprechendes zukünftiges Wachstumspotential für Skyharbour Resources.

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: SKYHARBOUR RESOURCES LTD. ©MININGSCOUT RESEARCH

SKYHARBOUR RESOURCES



FAZIT

### FAZIT

Skyharbour hat seit seinem Initialresearch im Februar 2021 einen nachweislich gewaltigen Entwicklungsschub vollzogen. Die Wandlung vom reinen Explorer zum Projektgenerator, der Aufbau des Portfolios von sechs Projekten in der Topregion für Uran auf mittlerweile 18 Projekte ist nicht nur ein bedeutender Schritt in der Unternehmensentwicklung, sondern, ganz speziell, auch ein wesentlicher für die Unternehmenszukunft. Wie bereits zuvor beschrieben, sind die Vorteile dieser strategischen Ausrichtung nicht nur für das Unternehmen selbst von Vorteil, sondern auch für alle am Unternehmen beteiligten Investoren.

Risiko aus den Projekten zu nehmen, Kapital und Beteiligungen einzunehmen, dafür aber Anteile an den Projekten abzugeben, ist eine Strategie, die bereits vielfach erfolgreich umgesetzt wurde. Diesen Erfolgsweg hat nun auch Skyharbour eindrucksvoll eingeschlagen. Dass innerhalb kurzer Zeit bereits 8 Projekte mit Partnerschaftsverträgen (2 x JV-Verträge und 5 x Optionsverträge) versehen werden konnten, zeigt, dass die Projekte durch ihre bevorzugten Positionierungen in hochwertigen Lagen das Interesse von Projektpartnern geweckt hat. Das stimmt auch für die noch „vertragsfreien“ Projekte zuversichtlich.

Dass Uran erneut zu einem stark gefragten Rohstoff geworden ist, der das kursmäßige Tal der Tränen durchschritten hat und einer gesünderen Zukunft entgegen sieht, unterstützt das Management von Skyharbour bei der Umsetzung seiner Strategie des Projektgenerators wohl auch in kommenden Jahren.

Auch wenn auf ersten Blick die Projektanzahl verwirrend erscheint, das Management verfolgt einen klaren Businessplan und die bisherigen Erfolge damit geben dem eingeschlagenen Weg Recht.

Aus heutiger Sicht befindet sich Skyharbour auf einem sehr vielversprechenden Aufstieg zu einem statthaften Uranplayer im kanadischen Athabasca Becken, von dem man in den kommenden Jahren noch viel Positives erwarten darf.

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT: SKYHARBOUR RESOURCES LTD. ©MININGSCOUT RESEARCH

SKYHARBOUR RESOURCES



### IMPRESSUM/ DISCLAIMER

Angaben gemäß § 5 TMG:

**Herausgeber:**  
Miningscout

www.miningscout.de  
ist ein Service von:  
hanseatic stock publishing  
UG  
(haftungsbeschränkt)  
Schönböckener Str. 28D  
23556 Lübeck  
Germany

**Analyst:**  
Erwin Matula  
Karl Miller  
info@miningscout.de

**Geschäftsführer:**  
Nils Glasmachers  
(Mitglied im „Deutscher  
Verband  
der Pressejournalisten“)

Fragen und Anregungen  
per Mail an:  
info@miningscout.de

Geschäftssitz: Lübeck  
Handelsregisternummer:  
11315  
Handelsregisterbuch: HRB  
Registergericht:  
Lübeck USt-Id Nr.:  
DE278133114

**Inhaltlicher  
Verantwortlicher:**  
Verantwortlichkeit im  
Sinne des  
§ 55 des Rundfunk-  
staatsvertrages  
(RStV):  
hanseatic stock publishing  
UG  
(haftungsbeschränkt)  
Schönböckener Str. 28D  
23556 Lübeck  
Germany

## IMPRESSUM / DISCLAIMER

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich. Weiterhin sind Small- und Micro Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in innerhalb von Publikationen der hanseatic stock publishing (haftungsbeschränkt) vorgestellte Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken.

Die vorliegende Publikation versteht sich als reine Informationsmaßnahme. Alle darin enthaltenen Angaben und Daten sind aus Quellen entnommen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung als zuverlässig und vertrauenswürdig beurteilt. Die Quellen, welcher sich in dieser Publikation bedient wurden, sind jeweils explizit in diesem Werk kenntlich gemacht. Während des Erstellens der Publikation haben der Herausgeber und dessen Mitarbeiter mit bester Sorgfalt gearbeitet und besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass alle Angaben, Daten und Prognosen so vollständig und realistisch wie möglich sind. Die hier angewandte Plausibilitätsprüfung entspricht jedoch nicht den Standards, die das deutsche IDW-Institut festgelegt hat.

Aus diesem Grund kann der Herausgeber keine Gewähr oder Haftung für die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Informationen, Einschätzungen und Prognosen übernehmen, die in dieser Publikation aufgeführt werden. Ausnahmen hierfür sind, wenn Prognosen oder Einschätzungen als grob fahrlässig gelten oder eine vorsätzliche Pflichtverletzung vorliegen sollte. Der Herausgeber der Publikation gibt zudem keine Garantie dafür, dass die im Werk genannten Kursziele oder Gewinnprognosen tatsächlich eintreffen. Sollte es zu Verstößen gegen Pflichten kommen, die in den jeweiligen Verträgen als wesentlich identifiziert wurden,

liegt der höchstmögliche Haftungsbetrag bei 20.000 Euro. Eine Aktualisierungspflicht der Publikation seitens des Herausgebers besteht nicht. Änderungen in den für die Publikation herangezogenen Daten oder Einschätzungen können zudem einen Einfluss auf die Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung der Wertpapiere haben.

Der Herausgeber möchte mit dieser Publikation explizit nicht zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren aufrufen. Durch dieses Werk kommt weder eine Anlageberatung noch ein Anlagevermittlungsvertrag mit dem jeweiligen Verfasser oder Leser dieser Publikation zustande. Bei den bereitgestellten Informationen handelt es sich ausschließlich um Einschätzungen des Herausgebers. Bei Aktien-Investments besonders in dieser Anlageklasse kann es jederzeit zu Risiken kommen, die bis zu einem Totalverlust führen können. Die Entscheidung zur Zeichnung, dem Verkauf oder Kauf von Wertpapieren, die in dieser Publikation besprochen werden, sollte nicht allein auf den Informationen dieser Publikation basieren, sondern auf der Grundlage weiterer Angaben und Hinweise aus Informations- und Angebotsschreiben des Emittenten, sowie nach einer Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Diese Publikation darf weder zum Teil noch ganz als verbindliche Vertragsgrundlage herangezogen werden. Sie dient einzig und allein der Information und darf weder reproduziert oder an Dritte weitergegeben werden. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, sofern nicht ein zwingendes Recht eines anderen Staates anwendbar ist.

Für alle juristischen Streitigkeiten gilt Lübeck als Gerichtsstand.

### INTERESSENKONFLIKT

Diese Unternehmensanalyse wurde von einem externen Investor Relations-Dienstleister, welcher im Lager des Emittenten steht, beauftragt. Eine Veränderung, Verwendung oder Reproduktion der Publikation ohne eine vorherige schriftliche Zustimmung von hanseatic stock publishing UG (haftungsbeschränkt) ist untersagt.

**Laut §34b WpHG möchten wir darauf hinweisen, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter der hanseatic stock publishing UG Aktien und/oder Optionen der jeweils angesprochenen Unternehmen halten oder halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht.**